

Vereinigung evangelischer Buchhändler: Leuchtende Spuren. Eine Lebensbilderbühner schau für das deutsch-evangelische Haus von M. Geesche. 16 S. (Zu beziehen von J. F. Steinkopf in Stuttgart.) Einzelpreis 10 Pf.

Über den Tag hinaus. Ein Bücherschau für das deutsch-evangelische Haus. 1924/1925. 88 S. (Zu beziehen von J. F. Steinkopf in Stuttgart.) Einzelpreis 10 Pf.

Widdede, Dr. E.: Die moderne Presse. [Rüstzeug 8, Schriften des Jungdeutschen Ordens.] Cassel: Jungdeutscher Verlag. 37 S. Mt. — 20.

In knapper, doch klarer und eindringlicher Form wird hier die Geschichte und das Wesen der modernen Presse behandelt, mit ihren Fehlern und unerfreulichen Erscheinungen, wie sie der Verfasser von seiner Weltanschauung aus sieht.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 37. Jahrg., Nr. 1 v. 3. Januar 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: An der Jahreswende. — Eine kleine Ausgabe des Preistarifs. — Typographisches Erziehungswochen.

Nr. 2 v. 6. Januar. Aus dem Inhalt: Zum Beginn der Tarifverhandlungen. — Der Schweizer Tarif nach dem Stande vom 31. Mai 1924. — F. H. Kunze: Hochkonjunktur.

Zeitungsvorlag. 26. Jahrg., Nr. 1 v. 2. Januar 1925: Erinnerungsausgabe. Berlin. Aus dem Inhalt: 25 Jahre Zeitungsvorlag. — Die Ziele und Aufgaben des Vereins Deutscher Zeitungsvorleger. — A. Helfreich: Wie der Verein Deutscher Zeitungsvorleger gegründet wurde. — A. Wyncken: Erinnerungen. — Dr. A. Knittel: Rückblick auf die Tätigkeit und die Erfolge des Vereins Deutscher Zeitungsvorleger. — O. Fr. Kloß: Der Verein Deutscher Zeitungsvorleger 1900—1925. — Dr. W. Jänecke: Dr. Max Jänecke. — A. Neven Du Mont: Wie hat der Zeitungsvorlag in den 25 Jahren seines Bestehens gewirkt für die praktischen und idealen Aufgaben des deutschen Verlegers. — Dr. W. Korn: Einiges über die Verhältnisse im amerikanischen Zeitungsvorlagewerbe. — Dr. R. d'Ester: Von den Verwandten des Zeitungsvorlags. Ein Überblick über die Zeitungsfachpresse. — A. W. Just: Die chinesische Presse. — Dr. W. Heide: Entwicklung und gegenwärtiger Stand der wissenschaftlichen Zeitungskunde im In- und Auslande.

Zentralblatt, literarisches, für Deutschland. 75. Jahrg., Nr. 21. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Prof. Dr. Stier-Somlo: Völkerrechtssliteratur nach dem Weltkriege. — Berichte über die wichtigsten wissenschaftlichen Bücher und Zeitschriftenauffäße des deutschen Sprachgebietes. — bemerkenswerte fremdsprachige Aufsätze. — Nachrichten.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Abdruck geschützter Gedichte in Konzertprogrammen. Von Prof. Dr. Allfeld. Deutsche Juristen-Zeitung. 30. Jahrg., Heft 1. Berlin: Otto Liebmann.

Börsenbibliothek. — Bücher, die der Kaufmann braucht. 25 Jahre Börsenbibliothek. Vossische Zeitung, Berlin, Nr. 5 v. 6. Januar 1925.

R. Römer: Die Bibliothek im Börsengebäude. (Ein Gang durch Berliner Bildungsstätten. 4.) 8 Uhr Abendblatt, Berlin, v. 5. Januar 1925.

Entwicklung der Buchausstattung. Von Ottfried. Vorwärts, Berlin, v. 3. Januar 1925.

Alte Bucheinbände des Germanischen Museums zu Nürnberg. Von Dr. P. Martell. Buchbinder-Zeitung, Berlin, 1924, Heft 52.

Rund um den Büchermarkt. Von M. R. Möbius. Allgemeine Zeitung, Chemnitz, vom 25. Dezember 1924.

Unter dieser Überschrift, unter der man eher eine Besprechung der neuesten Bücher vermuten könnte, behandelt der Verfasser die schwierige Frage der richtigen Auswahl, die sich besonders zu Weihnachten allen denen stellt, die Bücher verschenken wollen.

Jedem Deutschen jedes Buch! Vorwärts, Berlin, v. 4. Januar 1925.

Behandelt die Berliner Bibliotheken: Staatsbibliothek, Stadtbibliothek u. Spezialbibliotheken.

Journalistengesetz. — Die Notwendigkeit des Journalistengesetzes. Von Dr. W. Der Türmer. 27. Jahrg., Heft 4. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.

Juristen-Zeitung. — Dr. O. Liebmann: Zum 30. Jahrgang der DJZ. Deutsche Juristen-Zeitung. 30. Jahrg., Heft 1. Berlin: Otto Liebmann.

G. Koester's akademische Buchhandlung. 1875—1925. Hildesheimer Tageblatt vom 30. Dezember 1924.

Siehe auch Vhl. Nr. 1, S. 9.

Künstlerische Reproduktionen. Ausstellung bei Amsler & Ruthardt. Von Franz Servaes. Der Tag, Berlin, v. 20. Dez. 1924.

S. auch Vhl. Nr. 8, S. 393.

Music conditions abroad. Music Trade News. Vol. III, No. 7, Dec. 1924. New York, 25 West, 42nd Street.

Wiedergabe eines Gesprächs mit Herrn Dr. Hellmuth von Hase, Mitinhaber der Firma Breitkopf & Härtel, über die Verhältnisse im deutschen Musikalienhandel.

Vom Nunenstab zum Almanach. Volksstimme, Magdeburg, v. 4. Januar 1925.

Schmuck-Musikliteratur. Von Rich. Möbius. Der Türmer. 27. Jahrg., Heft 4. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.

Die Einführung der Schrift in Deutschland. Von Prof. Dr. Kluge. Freiburger Zeitung v. 20. Dezember 1924.

Antiquariats-Kataloge.

Berkelouw, H. Rotterdam: Katalog 21: Almanache, Literatur, Kunst, Geschichte, Illustr. Bücher, Libri latini, Theologie usw. 1010 Nrn. 83 S.

Haschke, F. W. Leipzig, Tröndlinring 3: Katalog 28: Europäische, bes. deutsche Literatur und Kultur. 800 wertvolle Bücher von 1 Mark an. 32 S.

— Katalog 29: Original-Graphik erster Künstler zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 480 Nrn. 16 S.

Heck, V. A., Wien I, Kärntnerring 12: Wöchentlicher Anzeiger alter u. seltener Bücher. Nr. 1—4, Dez. 1924: Alte Medizin und deren Hilfswissenschaften. 938 Nrn. 92 S.

Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam, Singel 364: List 49: Erasmiana. 96 Nrn. 8 S

— List 50: Periodicals II: Medicine. 90 Nrn. 3 Bl.

— List 51: Old medicine, History of medicine. 146 Nrn. 5 Bl.

Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21: Neuerwerbungen antiquarischer Bücher. Heft 300: England. III. 974 Nrn. — Heft 310: Pädagogik. 976 Nrn. — Heft 311: Sammlungen von medizin. Dissertationen. Anhang: Zeitschriften. 1360 Nrn. — Heft 312: Vertebrata, Mammalia, Anatomia comparata, Scripta miscellanea. 875 Nrn. — Heft 313: Auctores latini. 1070 Nrn. — Heft 316: Lektüre für Winterabende. 1534 Nrn. — Heft 317: Philosophie: Deutsche Klassiker. 968 Nrn.

Strassberg, Emil, Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Str. 1: Katalog 9: Moderne Vorzugsausgaben, Alte Drucke, Illustr. Bücher usw. 318 Nrn. 22 S.

Kleine Mitteilungen.

15.

Seit Gründung der »Deutschen Bücherei« haben die Kreis- und Ortsvereine sich für deren Gedanken eingesetzt und mit Erfolg für sie gewirkt. Die »Bücherlotterie zum Besten der Deutschen Bücherei« gibt mir daher erwünschten Anlaß, das Sortiment und besonders die Berliner Kollegen darauf hinzuweisen, daß auf diesem Wege nicht nur der Bücherei, sondern auch ihrem eigenen Umsatz geholfen werden kann, denn die fast 26 000 Gewinner müssen beim Verkäufer der Lose ihr Guthaben an Büchern decken. In der jetzt bevorstehenden stilleren Zeit ist der Vertrieb der Lose daher das beste Mittel zur Belebung des Geschäfts.

Also Ihr Herren vom Sortiment: Tua res agitur! Hier ist eine Gelegenheit geboten, durch deren Benutzung selbst das fettigste bekannte kleinste Sortiment ohne Spesenaufwand im Glücksfall großen Absatz erzielen und wodurch außerdem jeder Sortimentsträger sein Interesse an der vom Gesamtbuchhandel gegründeten und vom Verlag durch die Spende aller Neuerscheinungen seit Jahren opferwillig unterstützten deutschen Zentral-Bibliothek beweisen kann!

Berlin, 27. Dezember 1924.

Max Spielmeyer,

1. Vorsitzender der »Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins«.

Adressierung der Anzeigen für das Börsenblatt. — Um jede Verzögerung bei der Drucklegung von Anzeigen zu vermeiden, machen wir die Herren Auftraggeber wiederholt darauf aufmerksam, daß alle neuen Inserataufträge für das Börsenblatt an die Expedition des Börsenblattes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buch-

75*